



Infoveranstaltung

Meilenstein.Mittwoch

ESRS E1: Klimawandel

cyclos future GmbH

31. Januar 2024



über cyclos future

Kurze Unternehmensvorstellung

Vision und Mission: Warum wir tun, was wir tun

Wir wollen an der Schaffung einer Welt mitwirken, in der Unternehmen einen netto positiven Beitrag zu Markt, Mensch und Umwelt in Einklang mit den 17 globalen Nachhaltigkeitszielen leisten.

In einer freien Gesellschaft müssen alle Verantwortung übernehmen. Auch Unternehmen.

Denn viele der komplexen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit lassen sich nur mit dem Beitrag von Unternehmen lösen.

Unternehmen sind Teil der Lösung!

Deshalb bewegen und befähigen wir Unternehmen, ihre Verantwortung für das Kerngeschäft und für die Gesellschaft zu übernehmen.



Mehrwert: Was wir genau machen

Bestandsaufnahme & Roadmap

Anhand gemeinsam definierter Ziele und der vorhandenen Nachhaltigkeitsleistungen im Unternehmen, wird ein Soll-Ist-Abgleich erarbeitet. Mithilfe von bewährten Werkzeugen und Analysen (z.B. Stakeholder- und Wettbewerberanalyse) erarbeiten wir eine Roadmap mit Empfehlungen für den strategischen Umgang mit ESG-Themen für die nächsten 3 bis 5 Jahre.

Strategie und Programm

Im Rahmen von Strategieworkshops mit Fach- und Führungskräften unterstützen wir die (Weiter-)Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie oder deren Integration in die Unternehmensstrategie. Auf dieser Grundlage formulieren wir strategische und messbare Ziele, definieren Kennzahlen und Maßnahmen und bestimmen Verantwortlichkeiten für den weiteren Prozess. Um die Expertise im Raum zu aktivieren, nutzen wir interaktive Methoden und ziehen anerkannte Rahmenwerke wie die Globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) heran.

Prozess begleiten

Als Impulsgeber und Projektpartner begleiten wir die Strategieumsetzung und befeuern sie inhaltlich. Ziel ist es, die richtigen Personen zusammenzubringen, zu sensibilisieren und weiterzuentwickeln sowie die Schnittstellen im Arbeitsprozess zu koordinieren. Gerne unterstützen wir auch Nachhaltigkeitsmanager*innen als Sparringpartner.

Wesentlichkeitsanalyse

Sei es die ESG-Risikoanalyse, u.a. für die Einhaltung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten nach dem Lieferkettengesetz (LkSG) oder die Analyse der wesentlichen Themen nach der „doppelten Wesentlichkeit“ als Grundlage für Nachhaltigkeitsstrategie und Berichterstattung: Mit eigens entwickelten Tools und Methoden erarbeiten wir gemeinsam einen unternehmensgerechten Ansatz, um gängige Standards (z.B. DNK, GRI, ESRS) zu erfüllen sowie Wissen und Expertise zu bündeln und auf eine neue Ebene zu heben.

Stakeholder-Dialog

Wir unterstützen bei der Konzipierung und Durchführung von Dialogformaten mit internen und externen Parteien: Von der Sensibilisierung der Mitarbeitenden bis hin zur Durchführung von Interviews im Rahmen der Strategieentwicklung und der Berichterstattung nach anerkannten Standards wie DNK, GRI und ESRS.

Nachhaltigkeitsberichterstattung

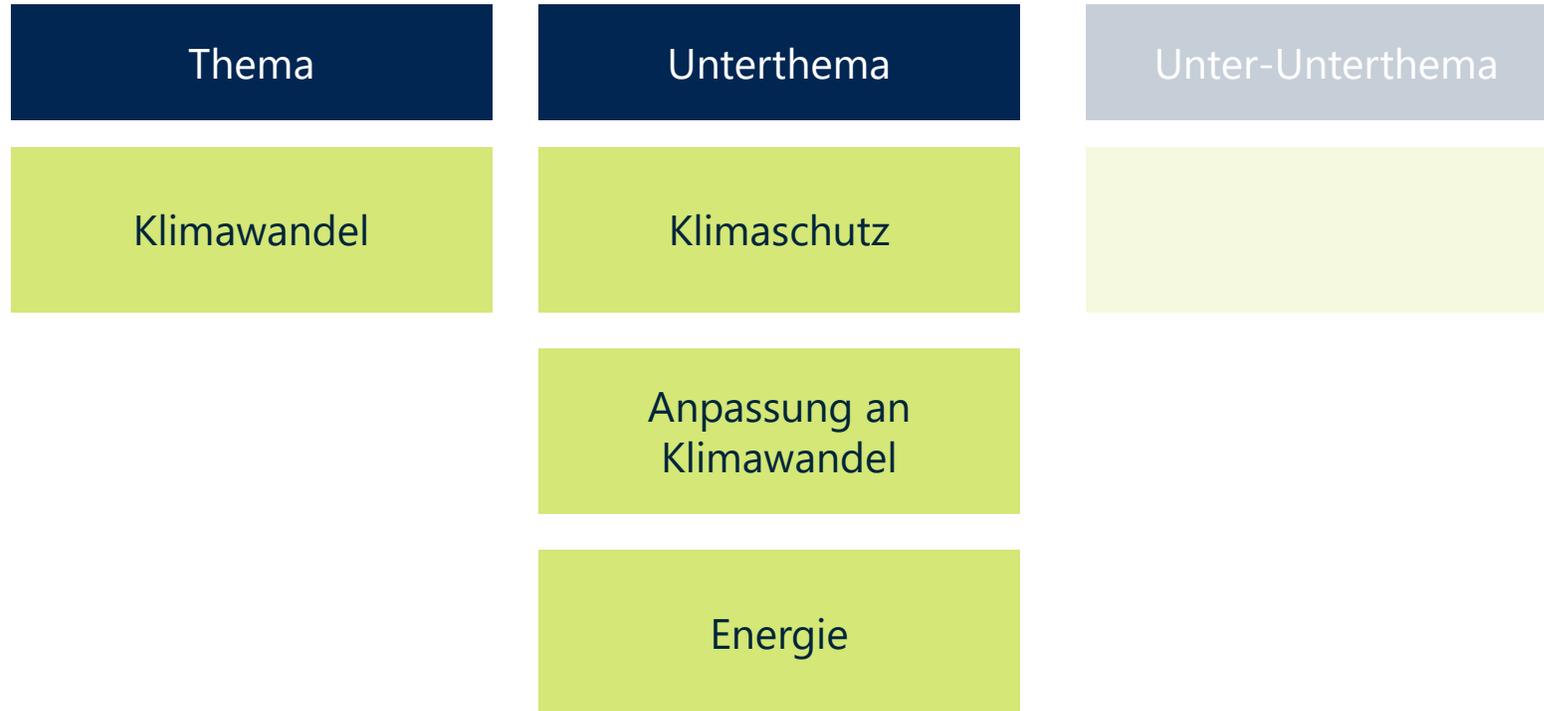
Wir unterstützen bei der Festlegung der richtigen Berichtsform und helfen Ihnen bei der Wahl von Standards. Dabei stehen wir als Expert*innen bei der Anwendung gängiger Berichtsstandards (GRI und DNK) sowie Berichtspflichten (CSRD/ESRS) an Ihrer Seite. Auf Wunsch übernehmen wir die Konzipierung und Redaktion von (Online-) Nachhaltigkeitsberichten und ziehen unser Netzwerk heran, um die gesamte Berichtsproduktion (inkl. Layout, Programmierung und Bild) auszuführen.



Die ESRS

Wie ist Logik und Aufbau der Standards?

Branchenübergreifende Standards				Branchenspezifische und KMU-Standards
Generelle Standards	Umwelt	Soziales	Unternehmensführung	
ESRS 1 Allgemeine Anforderungen	ESRS E1 Klimawandel	ESRS S1 Eigene Belegschaft	ESRS G1 Unternehmenspolitik	
ESRS 2 Allgemeine Angaben	ESRS E2 Umweltverschmutzung	ESRS S2 Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette		
	ESRS E3 Wasser- & Meeresressourcen	ESRS S3 Betroffene Gemeinschaften		
	ESRS E4 Biologische Vielfalt & Ökosysteme	ESRS S4 Verbraucher und Endnutzer		
	ESRS E5 Ressourcennutzung & Kreislaufwirtschaft			



Bestimmung der Berichtsinhalte mit der Wesentlichkeitsanalyse



01 Den Kontext verstehen bzgl. der eigenen Auswirkungen (Risiken und Chancen) der Geschäftstätigkeit, der Geschäftsbeziehungen und der Stakeholder.

02 Ermittlung negativer & positiver Auswirkungen + Chancen & Risiken (tatsächlich/potenziell) durch Einbindung relevanter Interessengruppen und Expert*innen.

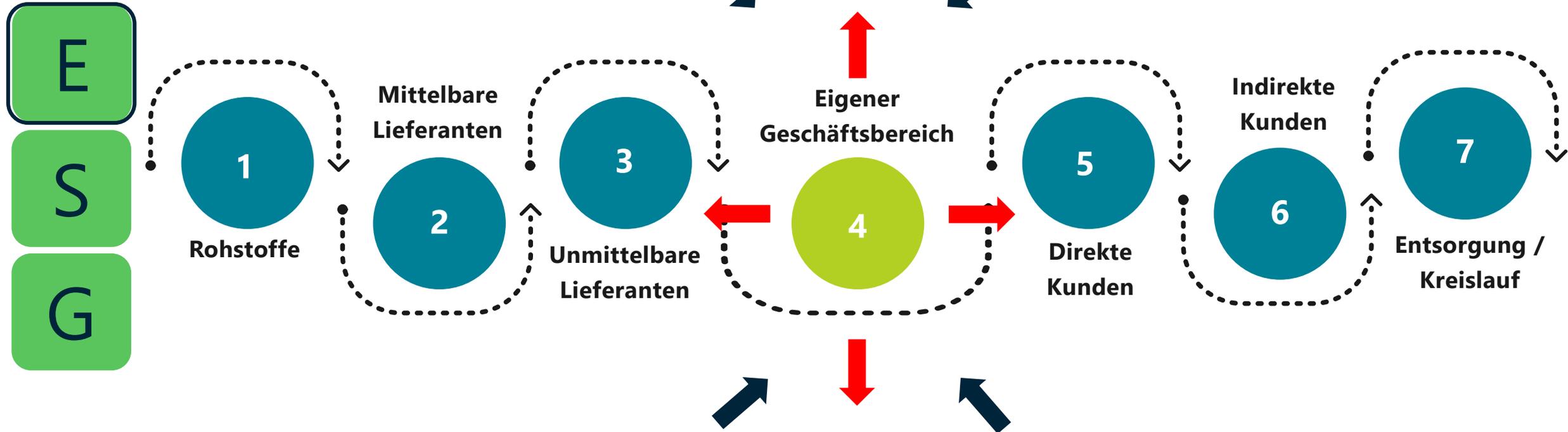
03 Bewertung der Wesentlichkeit der tatsächlichen und potenziellen Auswirkungen sowie Chancen und Risiken anhand bestimmter Kriterien

04 Festlegung der wesentlichen Aspekte, um zu bestimmen, welche der Auswirkungen der Berichterstattung berücksichtigt werden sollen.

Stakeholder-Dialog

Cyclos future, adaptiert von EY & EnBW

Anwendungsbereich der Berichtspflicht nach CSRD

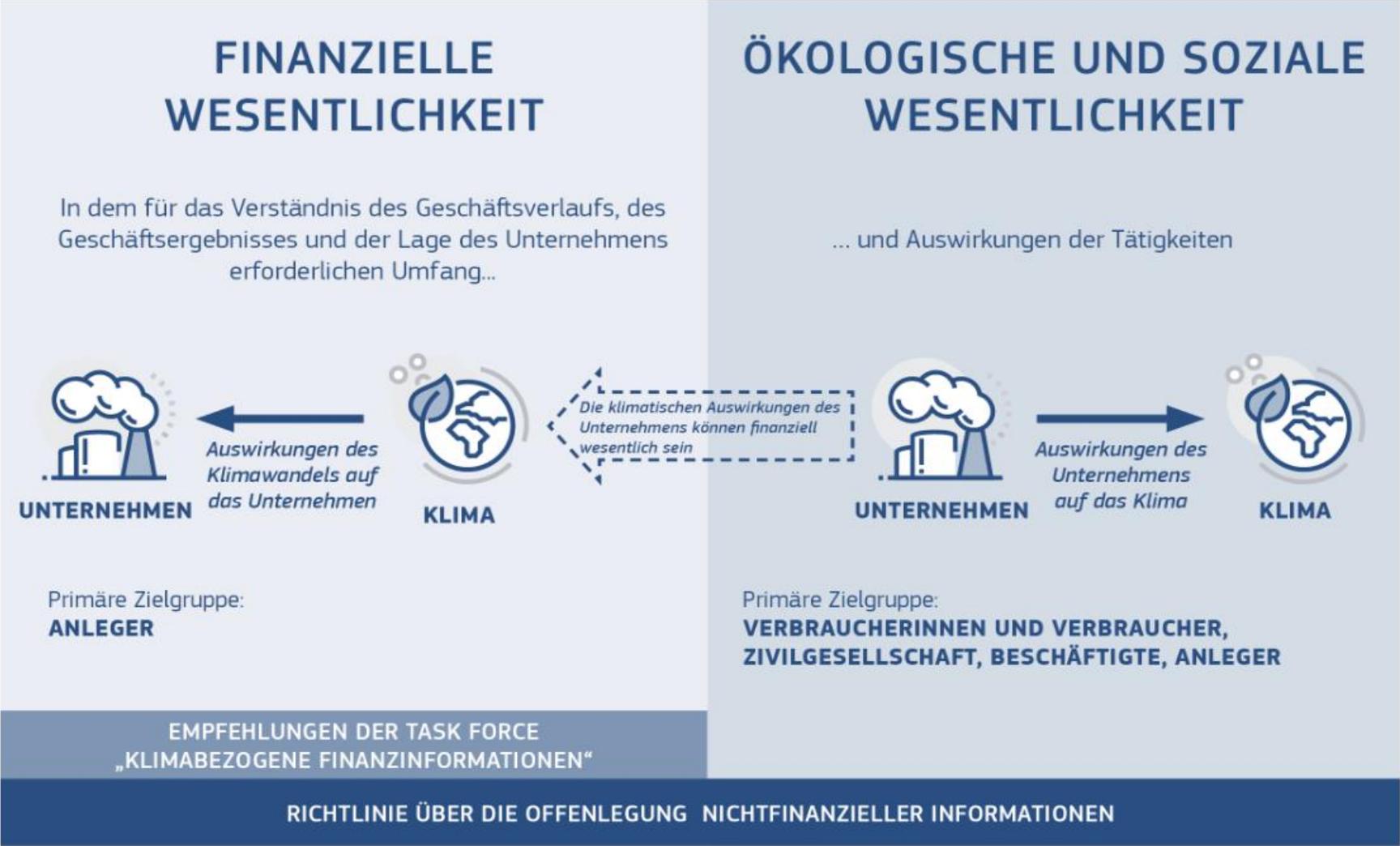




ESRS E1: Klimawandel

Worum geht es genau?

Die doppelte Wesentlichkeitsbetrachtung



Quelle: Amtsblatt der Europäischen Union 2019/C 209/0

Um welche Auswirkungen geht es?

Auswirkungen auf den Klimawandel mit Fokus auf sieben THG-Emissionen:

- Kohlendioxid (CO₂),
- Methan (CH₄),
- Distickstoffoxid (N₂O),
- teilfluorierte Kohlenwasserstoffe (HFKW),
- perfluorierte Kohlenwasserstoffe (PFC),
- Schwefelhexafluorid (SF₆)
- Stickstofftrifluorid (NF₃)

ÖKOLOGISCHE UND SOZIALE WESENTLICHKEIT

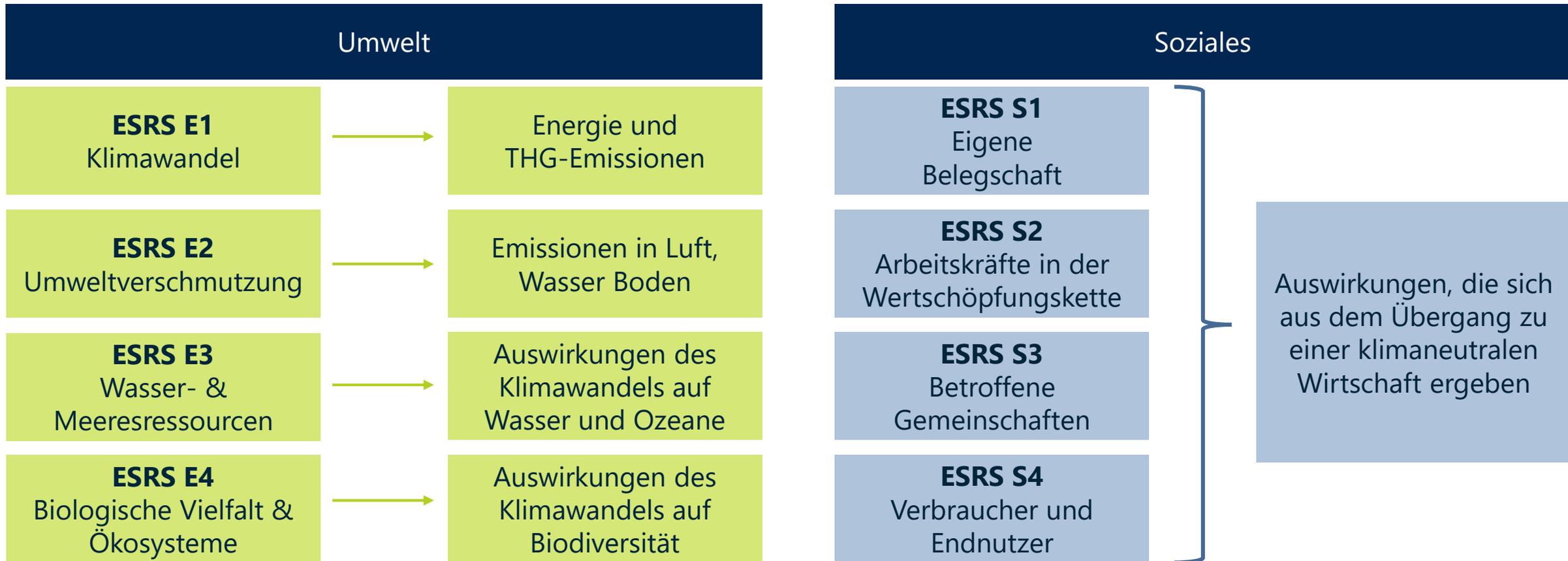
... und Auswirkungen der Tätigkeiten



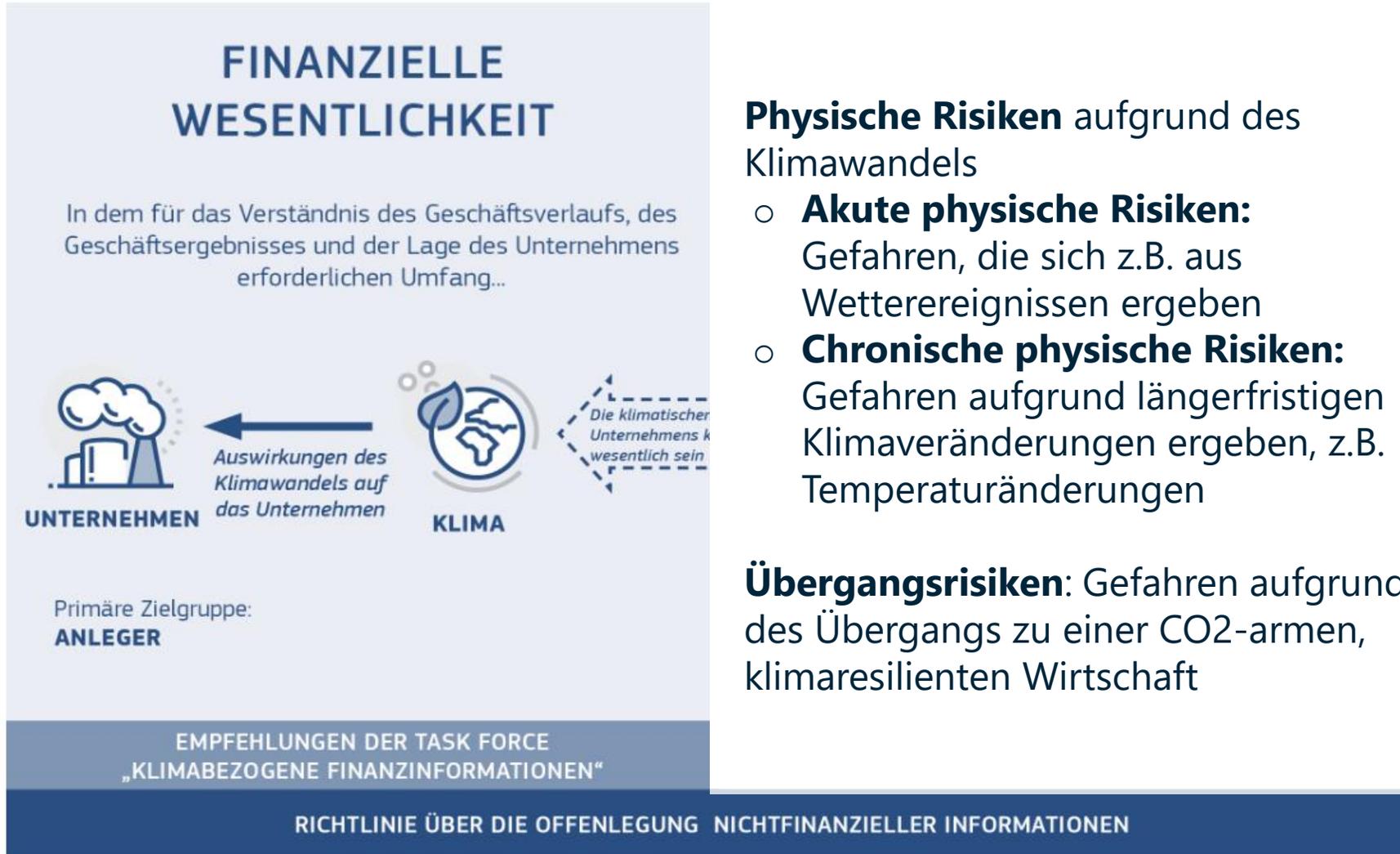
Primäre Zielgruppe:
**VERBRAUCHERINNEN UND VERBRAUCHER,
ZIVILGESELLSCHAFT, BESCHÄFTIGTE, ANLEGER**

RICHTLINIE ÜBER DIE OFFENLEGUNG NICHTFINANZIELLER INFORMATIONEN

Abgrenzung zu anderen ESRS



Um welche Risiken (und Chancen) geht es?



Physische Risiken aufgrund des Klimawandels

- **Akute physische Risiken:** Gefahren, die sich z.B. aus Wetterereignissen ergeben
- **Chronische physische Risiken:** Gefahren aufgrund längerfristigen Klimaveränderungen ergeben, z.B. Temperaturänderungen

Übergangsrisiken: Gefahren aufgrund des Übergangs zu einer CO₂-armen, klimaresilienten Wirtschaft

Klassifikation von Klimagefahren

Temperatur	Wind	Wasser	Feststoffe
Chronisch			
Temperaturänderung (Luft, Süßwasser, Meerwasser)	Änderung der Windverhältnisse	Änderung der Niederschlagsmuster und -arten (Regen, Hagel, Schnee/Eis)	Küstenerosion
Hitzestress		Variabilität von Niederschlägen oder der Hydrologie	Boden-degradation
Temperaturvariabilität		Versauerung der Ozeane	Bodenerosion
Abtauen von Permafrost		Salzwasserintrusion	Solifluktion
		Wasserknappheit	
		Anstieg des Meeresspiegels	
Akut			
Hitzewelle	Zyklon, Hurrikan, Taifun	Dürre	Lawine
Kältewelle/Frost	Sturm (einschließlich Schnee-, Staub- und Sandstürme)	Starke Niederschläge (Regen, Hagel, Schnee/Eis)	Erdrutsch
Wald- und Flächenbrände	Tornado	Hochwasser (Küsten-, Flusshochwasser, pluviales Hochwasser, Grundhochwasser) Boden-absenkung	Bodenabsenkung
		Überlaufen von Gletscherseen	

Übergangereignisse (auf Grundlage der TCFD-Klassifizierung)

Politik und Recht	Technologie	Markt	Ansehen
Höhere Bepreisung von Treibhausgasemissionen	Ersetzen bestehender Produkte und Dienstleistungen durch emissionsärmere Optionen	Änderung des Verbraucherverhaltens	Veränderungen der Verbraucherpräferenzen
Verstärkte Emissionsberichterstattungspflichten	Erfolgreiche Investitionen in neue Technologien	Unsicherheit in Bezug auf Marktsignale	Stigmatisierung des Sektors
Mandate und Regulierung in Bezug auf bestehende Produkte und Dienstleistungen	Kosten des Übergangs zu emissionsärmeren Technologien	Gestiegene Rohstoffkosten	Zunehmende Besorgnis der Interessenträger
Mandate und Regulierung in Bezug auf bestehende Produktionsverfahren			Negative Rückmeldungen der Interessenträger
Gefahr vor Rechtsstreitigkeiten			

Quelle: ESRS E1

Welche Aufgaben ergeben sich daraus?

FINANZIELLE WESENTLICHKEIT

- Szenario- und Resilienzanalyse
- Monetarisierung der Risiken und Chancen

ÖKOLOGISCHE UND SOZIALE WESENTLICHKEIT

- Energiebilanz
- THG-Bilanz

Managementansatz: Pläne zum Umgang mit Auswirkungen, Risiken und Chancen

Management-Ansatz zu den wesentlichen Themen



Strategien

- Inhalte und Ziele
- Geltungsbereich
- Verantwortung und Umsetzung



Maßnahmen

- Ergriffene und geplante Maßnahmen
- Erwartete Ergebnisse
- Umfang und Zeithorizonte



Parameter

- Bewertung der Leistung und Wirksamkeit
- Methoden, Annahmen und Grenzen
- Klare namentliche Kennzeichnung



Ziele

- Fortschrittsbewertung und Etappenziele
- Basisjahr, Zielniveau, Geltungsbereich
- Grundlegende Methoden und Annahmen

Management-Ansatz zu ESRS E1: Klimaschutz



Strategien

- Übergangsplan
- THG-Emissionen
- Physische und Übergangsrisiken



Maßnahmen

- Energieeffizienz & erneuerbare Energien
- Elektrifizierung & Brennstoffwechsel
- Produktänderung



Parameter

- Energieverbrauch und –mix
- THG-Emissionen



Ziele

- Emissionsreduktionsziele
- Energieeffizienzziele

Zuordnung der Angabepflichten

Angabepflicht	Bezeichnung	Zuordnung
E1-1	Übergangsplan für den Klimaschutz	Managementansatz: Strategie
Angabepflicht im Zusammenhang mit ESRS 2 SBM-3	Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen und ihr Zusammenspiel mit Strategie und Geschäftsmodell	Kategorisierung physische und Übergangsrisiken; Szenario- und Resilienzanalyse
Angabepflicht im Zusammenhang mit ESRS 2 IRO-1	Beschreibung der Verfahren zur Ermittlung und Bewertung der wesentlichen klimabezogenen Auswirkungen, Risiken und Chancen	Wesentlichkeitsanalyse; Kategorisierung physische und Übergangsrisiken
E1-2	Strategien im Zusammenhang mit dem Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel	Managementansatz: Strategie
E1-3	Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit den Klimastrategien	Managementansatz: Maßnahmen
E1-4	Ziele im Zusammenhang mit dem Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel	Managementansatz: Ziele
E1-5	Energieverbrauch und Energiemix	Managementansatz: Parameter
E1-6	THG-Bruttoemissionen der Kategorien Scope 1, 2 und 3 sowie THG-Gesamtemissionen	Managementansatz: Parameter
E1-7	Abbau von Treibhausgasen und Projekte zur Verringerung von Treibhausgasen, finanziert über CO2-Gutschriften	Managementansatz: Parameter & Ziele
E1-8	Interne CO2-Bepreisung	Managementansatz: Parameter & Ziele
E1-9	Erwartete finanzielle Auswirkungen wesentlicher physischer Risiken und Übergangsrisiken sowie potenzielle klimabezogene Chancen	Managementansatz: Parameter & Ziele

Disclaimer

Diese Präsentation ist Eigentum der cyclos future GmbH. Wenn nicht durch anderweitige Quellen gekennzeichnet, gehören alle in dieser Präsentation enthaltenen Bilder, Schaubilder und Informationen der cyclos future GmbH.

Sämtliche Inhalte - auch auszugsweise - dürfen nicht ohne die Genehmigung der cyclos future GmbH vervielfältigt, weitergegeben oder veröffentlicht werden.

© 2022 by cyclos future GmbH.

Kontakt

cyclos future GmbH

Tel.: 0541 770 8015

Mail: event@cyclos-future.com



Hin zu einer Welt,
in der Unternehmen
einen netto positiven Beitrag
zu Markt, Mensch und Umwelt leisten.

Westerbreite 7
49084 Osnabrück
0541 7708015
event@cyclos-future.com